

Pressemitteilung:

München, 18. Juni 2015

GLNS berät Delivery Hero beim Erwerb des türkischen Marktführers Yemeksepeti für USD 589 Millionen.

* * * *

Der in Berlin ansässige und weltweit führende Anbieter von online und mobilen Essensbestellungen Delivery Hero – in Deutschland bekannt unter den Marken Lieferheld und pizza.de – hat den türkischen Essenslieferungs-Giganten Yemeksepeti für einen Kaufpreis von rund USD 589 Millionen erworben. Dies ist bislang die größte Transaktion im Bereich Online-Essenslieferungen. Der Erwerb von Yemeksepeti, erfolgt gegen Barzahlung und Ausgabe von neuen Anteilen, wodurch die bisherigen Gesellschafter Yemeksepeti, beispielsweise General Atlantic, Gesellschafter von Delivery Hero werden.

Yemeksepeti wurde vor 15 Jahren gegründet und ist heute eine äußerst populäre Marke in der Türkei, die monatlich über 3 Millionen Bestellungen in den von ihr umfassten Märkten verarbeitet. Zudem ist Yemeksepeti auch in Griechenland und dem Nahen Osten (Vereinigte Arabische Emirate, Saudi Arabien, Libanon, Oman, Katar und Jordanien) aktiv. Yemeksepetis Geschäftstätigkeit im Nahen Osten stärkt die Position von Delivery Hero als Marktführer in dieser Region. Delivery Hero hatte im März 2015 ebenfalls mit Hilfe von GLNS Talabat.com erworben.

GLNS hat Delivery Hero im Rahmen der Transaktion umfassend beraten. Das Team von GLNS umfasste Georg Lindner (Corporate/M&A/Tax), Reinhard Ege (Corporate/M&A/Tax), Matthias Mittermeier (Corporate/M&A), Andreas Scheidle (Tax) und Ferdinand von Spreiti (Corporate/M&A).

Daneben berieten Ümit Hergüner, Deniz Tuncel, Süleyman Cengiz, Zeynep Tor und Kerem Bener zu Aspekten türkischem Rechts. Markus Bauman, Ilan Kotkis und Elisabeth Baltay (King & Spalding, London) berieten im US-Kapitalmarktrecht und im englischen Recht. Des Weiteren berieten Gael Toutain, Olivier Remale und Olivier De La Gueronniere (allesamt Atoz, Luxemburg) zum luxemburgischen Recht. Für kartellrechtliche Angelegenheiten war Sascha Dethof (Field Fisher) zuständig. Inhouse war Dr. Oliver Hüfner (General Counsel) federführend tätig.

Rocket Internet wurde von einem Team der Kanzlei Noerr (Sascha Leske, Hilmar Hamm, Michael Sturm) vertreten. Für Insight Ventures war ein Team von Willkie Farr Gallagher (Stefan Jörgens, Jan Claudio Muñoz) tätig.

Die Verkäufer wurden von Teams von Paul, Weiss, Rifkind, Wharton & Garrison LLP, Dentons - Balçioğlu Selçuk Akman Keki Attorney Partnership, Gleiss Lutz und Loyens & Loeff beraten.

* * * *



GLNS ist eine unabhängige, international ausgerichtete Wirtschaftskanzlei mit Schwerpunkten in den Bereichen Corporate, Tax und Litigation.

* * * *

Pressekontakt:

Dr. Tobias Nikoleyczik

T: +49 89 89 05 89 20

E: nikoleyczik@glns.de

GLNS

Karlstraße 10

D-80333 München

www.glns.de